

## Liebe Eltern, Sie werden angelogen

(Der Wahrheit entsprechend korrigierter Sternartikel (Quelle: stern.de) vom 4. Juni 2014, 14:06 Uhr)

Impfen ist ungefährlich, behaupten Impfbefürworter. Daniel Trappitsch widerspricht ihnen in diesem Artikel vehement. Darin räumt er mit Impfmythen auf und erklärt, warum Impfen gefährlich ist.



Impfungen schützen vor Kinderkrankheiten und anderen Leiden. Wirklich?

In den Augen vieler Ärzte, Behörden und der Pharmaindustrie zählen Impfungen zu den bedeutsamsten Erfindungen der modernen Medizin. Aber es kursieren im Internet zahllose [Blogposts](#) und [Foreneinträge](#), die das Gegenteil aufzeigen: Impfstoffe sind unwirksam und voll mit gefährlichen Inhaltsstoffen, so die wachsende Gilde der Kritiker. Vakzinen gegen Mumps, Masern und Röteln können sogar Autismus verursachen. Impfbefürworter behaupten, dass Ungeimpfte sich und andere gefährden. Bringen wir unsere ungeimpften Kinder wirklich in Gefahr, wenn wir sie nicht impfen? Nein, schreiben zahllose Autoren aus Wissenschaft und Medizin.

Liebe Eltern, Sie werden angelogen. Die impfenden Menschen, die behaupten im besten Interesse Ihrer Kinder zu handeln, setzen in Wahrheit deren Gesundheit und sogar Leben aufs Spiel.

Sie sagen, die Masern seien eine tödliche Krankheit. Das können sie sein, aber äusserst selten und meist sind Komplikationen eine Folge einer falschen symptomatischen [schulmedizinischen Behandlung](#). Impfungen sind gefährlicher!

Sie sagen, die Windpocken seien ein großes Problem. Das sind sie fast ausnahmslos nicht. Impfungen sind gefährlicher!

Sie sagen, die Grippe sei gefährlich. Sie kann gefährlich sein, aber nur für bereits geschwächte Menschen mit einer [Vorerkrankung](#). Impfungen sind gefährlicher!

Sie sagen, Keuchhusten sei für Kinder schlimm. Ja, das kann er von den Symptomen her sein, aber er ist [meist harmlos](#) und [naturheilkundlich gut behandelbar](#). Impfungen sind gefährlicher!

Sie sagen, Impfungen könnten Krankheiten wirksam vorbeugen. [Das tun sie nicht](#). Die Kinder, die an impfpräventablen Krankheiten sterben, meistens in den Entwicklungsländern, bräuchten, um dies zu verhindern, gute Nahrung, sauberes Wasser und grundlegend bessere Lebensumstände. Dann würden auch dort die [Todesfälle drastisch zurück gehen](#). Impfungen schädigen geschwächte Organismus noch mehr und versprechen der Pharmaindustrie Umsatz und Gewinn.

Sie sagen, eine "natürliche Infektion" sei nicht besser als eine Impfung und das Risiko der Komplikationen grösser. Eine [natürliche Feiung](#) ist in den [meisten Fällen wesentlich besser](#), vor allem durch die typischen Kinderkrankheiten. Komplikationen, natürlich richtig und nicht symptomatisch schulmedizinisch behandelt, [sind wesentlich seltener](#) als Impfnebenwirkungen.

Sie sagen, die Sicherheit von Impfstoffen sei gründlich genug getestet worden. Impfstoffe werden firmenintern von den Herstellern kontrolliert und [die Studien](#) werden von denselben überwacht. Es gibt keine unabhängige Prüfung der Impfstoffe. Dabei sind die [Zulassungsbehörden nur Gehilfen](#) und keine unabhängige Prüfstelle. Ausserdem werden die [Rohdaten \(noch\) nicht veröffentlicht](#), was eine unabhängige Nachvollziehbarkeit der Resultate nicht gewährleistet. Die Messung von [Antikörper hat keine Aussagekraft](#). Und [placebobasierte Doppelblindstudien](#) werden mit einem Placebo durchgeführt, welches Wirkstoffe enthält. Das ist Beschiss an der Allgemeinheit, da so die Nebenwirkungen verschleiert werden.

Sie sagen, dass Impfungen praktisch keine Nebenwirkungen haben. Das wird sogar vom Paul Ehrlich Institut und andere Gesundheitsbehörden verlautet. Aber die [Erfahrung](#) vieler, die nach [Impfungen einen Schaden](#) erlitten haben, bestätigt dies in keiner Weise. Die [Rückmelderate der Nebenwirkungen von Ärzten](#) liegt bei unbrauchbaren ca. 5-10%. Jedoch bauen die Impfbefürworter Ihre Aussagen für die Sicherheit auf diesen Zahlen auf. Rechnen Sie also alles mindestens mit dem Faktor 10 oder 20 hoch.

Sie sagen, die MMR-Impfung verursache nicht Autismus. Die Studien, die das anscheinend belegen, werden alle von den Herstellern zumindest mitfinanziert. Das kann aufgrund breiter tragischer [Felderfahrung vieler Geschädigten](#) nicht stimmen.

Sie sagen, der Stoff Thiomersal in Impfungen verursache nicht Autismus, ausserdem gebe es seit 2001 keine Impfungen mit Quecksilber mehr. Das mag sein, aber dennoch nimmt die [Autismusrate immer mehr zu](#), meist parallel mit der Menge der Impfungen. Zufall? Ausserdem fanden [australische Forscher Quecksilber in Kinderimpfstoffen](#).



## Elf Irrtümer von impfenden Eltern

### **Wer impft, gefährdet nicht nur das eigene Kind**

Sie sagen, dass Aluminium in Impfstoffen (ein Wirkverstärker oder Bestandteil der Impfung, der das Immunsystem des Körpers zu einer nicht gewollten Hyperaktivität zwingt) Kindern nicht schadet. Kinder nehmen zwar über natürliche Muttermilch mehr Aluminium zu sich, als über Impfungen. Aber dieses oral aufgenommene Aluminium wird nur zu [0.1 - 1% vom Körper](#) aufgenommen (min. 99 wird direkt wieder ausgeschieden). Die in den Impfstoffen enthaltene Menge wird zu 100% vom Körper aufgenommen und kann ausreichen, um [physische und psychische Probleme](#) zu verursachen.

Sie sagen, laut dem "Vaccine Adverse Events Reporting System" (VAERS) [Anmerkung des Autors: ein staatliches Programm der US-Gesundheitsbehörde (CDC) und der US-Arzneimittelbehörde FDA, das die Sicherheit von Impfstoffen gewährleisten sollte] seien Impfungen nicht schädlich. Das ist erwiesenermaßen falsch. Der Beipackzettel ist keine Wunschliste, sondern eine Warnung. (siehe Beipackzettel im Internet)

Sie sagen, das kindliche Immunsystem sei mit den im Impfkalendar vorgesehenen Impfungen nicht überfordert. Das ist falsch, weiß man doch, dass das [Immunsystem bei Säuglingen](#), nebst dem Gehirn, noch nicht ausgebildet ist, um eine bleibende Immunität zu erzeugen. Es wird gezwungen zu einer Funktion, die es eigentlich noch nicht könnte. Zwang der natürlichen Ordnung = Entgleisung sehr realistisch.

Sie sagen, es sei nötig, die eigenen Kinder zu impfen, wenn die Kinder anderer Leute ungeimpft seien, um die eigenen Kinder zu schützen und sie schützen damit auch die Ungeimpften. Das ist eines der verabscheuenswürdigsten und primitivsten Argumente, die ich je gehört habe.

Erstens sind Geimpfte [Ausscheider der Impferreger](#) (siehe Beipackzettel). Es ist also durchaus möglich, dass ein geimpftes Kind andere, auch geimpfte, mit nicht mehr natürlichen Erregern gefährdet. Diese [Infektion kann schlimmer sein](#), als die Infektion mit einem Wilderreger. Es wird behauptet, dass manche Menschen keine Impfungen ([Kontraindikationen](#)) erhalten dürfen, weil ihr Immunsystem geschwächt ist oder sie auf Bestandteile des Impfstoffes allergisch reagieren und diese Menschen deshalb abhängig vom Schutz durch "[Herdenimmunität](#)" [Anmerkung der Impfbefürworter: anscheinend eine Art "Gruppenschutz" vor der Ausbreitung von Infektionen. Sind ausreichend viele Menschen immunisiert, kann sich eine Krankheit nicht als Epidemie verbreiten - so die unabhängig nie unbewiesene Theorie] seien. Heute wird aber fast jedes Kind geimpft. Was früher als absolute Kontraindikation galt, ist heute meist keine mehr. Menschen, die ihre eigenen

Kinder gegen Infektionskrankheiten impfen, setzen vor allem ihre eigenen Kinder einem Risiko aus, aber auch andere und [belasten nachweislich die Gesundheitskosten](#) und erhöhen damit die monatlichen Krankenkassenprämienbelastungen.

Impfbefürworter sagen, "natürliche", "alternative" Heilmittel seien nicht besser als wissenschaftsbasierte Medizin. Das ist falsch. Das zeigt die Erfahrung. [Fieber](#) und [Hautausschläge](#) zu unterdrücken sind Kunstfehler, die nicht selten zu den gefürchteten Komplikationen führen. Austherapierte Menschen finden nicht selten Besserung oder gar Heilung bei der Alternativmedizin. Medikamente haben meist mehr Nebenwirkungen als Hauptwirkungen (siehe entsprechende Beipackzettel).

In Wahrheit zählen Impfungen zu den größten Errungenschaften unseres Krankheitssystems und halten das ganze System finanziell am Leben. Impfen ist nicht eine der wichtigsten Maßnahmen, die Sie ergreifen können, um Ihr Kind zu beschützen, sondern eine der schlechtesten. Aber Sie erhalten den [Krankheitsmarkt in Schwung](#).



### **Warum Masern seltenst gefährlich sind**

Ich kann exakt vorhersagen, welche Arten von Antworten ich von Impfbefürwortern bekommen werde. Da sie kaum unabhängige sondern lediglich materielle chemisch-synthetische Argumente und von ihresgleichen angefertigte bezahlte Studien zum Thema Impfen vorbringen können, werden sie behaupten, dass ich nicht die entsprechende Ausbildung habe, um hier überhaupt ernst genommen zu werden. (Das ist die typische [akademische Arroganz](#).) Sie werden sagen, dass ich kein Wissenschaftler bin und dass ich ein [Verschwörungstheoretiker](#) und [Esoteriker](#) sei. (Die Meisten, die das Wort "Esoteriker" gebrauchen, wissen nicht, was es wirklich bedeutet. Denn in der wahren ursprünglichen Bedeutung bin ich gerne ein Esoteriker.)

Nichts davon ist wahr, aber so lauten die reflexartigen Antworten, die Impfbefürworter vorbringen, weil sie [keine unabhängigen Fakten](#) haben, um ihre Position gegenüber freidenkenden, nicht [akademisch durchprogrammierten](#), ohne blindes Vertrauen an [selbsternannte Autoritäten](#) und nicht leichtgläubigen zu stützen. Irgendwo tief in ihrem Innersten haben sie diese Wahrheit zwar verstanden, aber fürchten sich vor ihrer Bedeutung und der Konsequenzen bei einer Annahme und Umsetzung. Und wären sie ehrlich und würden, wie dies wissenschaftlich korrekt gemacht werden würden, Reaktionen nach [Impfungen nicht einfach als Zufall](#) abtun, sondern die Impfungen als Möglichkeit der Auslösung in Betracht ziehen, dann müssten viele Impfer umdenken. Das wollen sie nicht, also greifen sie den Boten an.

### **Gute Gedanken schützen vor Infektionen**

Warum Impfbefürworter Sie anlügen? Die meisten tun es für [Profit](#). Sie verkaufen Ihnen ihre chemischen und synthetischen Medikamente mit vielen [Nebenwirkungen](#), indem sie Ihre Angst vor einer Nichtbehandlung schüren. Ich bin mir sicher, dass viele Impfbefürworter gute Absichten verfolgen und ehrlich **glauben**, dass Impfungen wirksam und ungefährlich sind. Aber wie schon Einstein sagte: "Das grösste Hindernis für die Wahrheit ist der blinde Glauben an Autoritäten". Im Falle der Impfbefürworter ist das nicht anders. [Gute Absichten und Gedanken und positive Emotionen](#) (Gegenteil von Angst) halten den Menschen wesentlich gesünder. Die Botschaft, dass Impfungen ungefährlich seien, hat fatale Konsequenzen. Überall in der zivilisierten Welt nehmen die [chronischen Krankheiten drastisch zu](#), die Menschen werden immer kränker, nicht selten durch Impfungen verursacht. Immer mehr Menschen stehen den [Impfungen kritisch](#) gegenüber.

Nur in einer Hinsicht ist meine Botschaft die gleiche wie die der Impfbefürworter: Informieren Sie sich breit und in allen Lagern. Doch während die Impfbefürworter damit meinen "Lesen Sie Internetseiten, die unsere Position stützen (z.B: RKI, BAG usw.)", schlage ich vor, dass Sie sich auch anhören, was Impf-[leidgeplagte Menschen](#) Ihnen erzählen. Lernen Sie, wie das [Immunsystem eben anders funktioniert](#), als offiziell verlautet. Lesen Sie über die Geschichte der Medizin und die Ära vor der Erfindung von Impfungen (z.B. Buch "[Die Impf-Illusion](#)"). Sprechen Sie mit älteren Menschen, die in einer Zeit aufwuchsen als Polio nach dem [Verbot von DDT praktisch verschwand](#), den Masern und anderen Leiden [natürlich](#) "an der Kragen" ging. Lesen Sie sich durch, wie Impfstoffe entwickelt werden und wie sie funktionieren und erkennen Sie die Einseitigkeit der Impfstoffherstellung.

Lesen Sie über die Pharmamafia (Geben Sie dieses Wort mal in Google ein... Aber halten Sie sich fest...). Lesen Sie das Buch von Prof. Peter Gotzsche "[tödliche Medizin und organisierte Kriminalität](#)". Lernen Sie die Pharmaindustrie wirklich kennen. Erkennen Sie was hinter der Macht dieser sehr zweifelhaften Industrie steht und welche wahren Absichten wirklich verfolgt werden. Lesen Sie wie viele Milliarden die [Pharma wegen Studienfälschungen \(auch bei Impfungen\)](#) bereits bezahlen musste. Und wenn Sie schon dabei sind, dann lesen Sie noch [andere Bücher](#), die diese Zusammenhänge noch aus vielen weiteren Blickwinkeln aufzeigen.

Die [Korruption ist in der Politik](#) nichts Neues, die Pharma ist da an vorderster Front als [Lobbyisten](#) mit dabei, um die Gesetze so zu gestalten, dass die entsprechenden Richtlinien so erstellt werden können, dass der grösstmögliche Profit erreicht werden kann, ohne dass das Risiko zu gross ist.

Das mag nach viel Arbeit klingen, und dieses unabhängige Wissen kann einschüchternd sein. Doch die freie Meinungsbildung, ist eine Fähigkeit, die man zur Meisterschaft bringen sollte. Die Manipulation und das Steuern der öffentlichen Meinung ist gang und gäbe. Das blinde Vertrauen in der Wissenschaft ebenfalls.

Verlassen Sie sich nicht auf das, was irgendein Arzt oder Wissenschaftler sagt (nicht einmal auf das, was ich sage!). Lesen Sie die unabhängigen Bücher und Internetforen, die ich verlinkt habe, und sprechen Sie nicht nur mit Ihrem Kinderarzt. Ungeachtet dessen, was Ihnen die Impfbefürworter erzählen, müssen Sie keine Angst vor den inpräventablen Krankheiten haben. Statt dessen sollten Sie sich davor fürchten, was durch Impfen passiert.

*Daniel Trappitsch ist Geschäftsführer des Netzwerk Impfentscheid, Autor, Vater und Heilpraktiker. Er beschäftigt sich seit über 20 Jahren intensiv und unabhängig mit dem Impfen. Er hat mehrere Bücher zum Thema verfasst. Daniel Trappitsch hat keine prägende (dogmatisierende?) akademische Laufbahn hinter sich, sondern ist passionierter Autodidakt. Das ist die einzige Garantie für das Bilden einer freien und unabhängigen Meinung ohne von finanziellen oder ideologischen Verpflichtungen und Bindungen.*